

Umschreibung:

N o t i z

Wir wollen im Reliefkomitee folgenden vorschlag machen:  
Tilgung des Kapitals von 848 Millionen Schilling in 40 Jahresraten  
ab 1. I. 1929.

- 5 Jahre zu 10 Millionen Schilling,
- 10 Jahre zu 15 Millionen Schilling,
- 25 Jahre zu 25.92 Millionen Schilling.

Was die von den amerikanischen Bankiers aufgeworfene Frage  
betrifft, ob wir gemäss dem Prospekt, das Recht haben, vor 1942  
zu zahlen, so haben wir den Prospekt geprüft und es besteht kein  
Zweifel darüber, dass wir zur vorzeitigen Zahlung berechtigt sind.  
Die englische Regierung würde selbst Ratenzahlung in 62 Jahren  
(ohne Zinsen) annehmen.

Indem wir jetzt schon erklären, dass wir bereit sind, mit  
den Zahlungen sofort zu beginnen und das Kapital in 40 Jahresraten  
zurückzuzahlen, kommen wir den Wünschen des Reliefkomitee's weitest  
entgegen. An der Rückstellung der Pfandrechte müssen wir jedoch  
festhalten, ebenso wie wir ein Junktim zwischen unserem Zugeschänd-  
nis und der Rückstellung der Pfandrechte ablehnen müssen. Die Ver-  
handlungen mit Amerika in der Frage der Rückzahlung der Reliefkredite  
dürften mehrere Monate in Anspruch nehmen, da ein solches Ab-  
kommen vom Kongress genehmigt werden muss. Die Rückstellung der

./.



Pfandrechte ist eine *Conditio sine qua non* für die Aufnahme der neuen Anleihe durch Oesterreich. Ein Junktim zwischen dem von uns angebotenen Arrangement und der Rückstellung der Pfandrechte würde die Anleiheverhandlungen verunmöglichen.

B e r n , den 26. November.1927 .

*[The following text is extremely faint and largely illegible due to bleed-through from the reverse side of the page. It appears to be a formal letter or memorandum.]*